



KLASSENARBEIT

Cette épreuve comporte deux (2) pages numérotées 1/2 et 2/2.

Nichts ohne mein Smartphone

Ihr Smartphone ist für die meisten Teenager in Deutschland sehr wichtig.

Jan Stelte(18) erzählt hier uns von seiner Erfahrung.

"Mein erstes Smartphone habe ich bekommen, da war ich 14. Das war ein Schulgeschenk; ich bin ja einer der besten Schüler meiner Schule. Mein aktuelles Gerät habe ich jetzt seit etwa zwei Jahren. Ich habe es von meinen Eltern zu Weihnachten bekommen. Ich benutze eine Prepaid-Karte und zahle die Kosten auch selber. Pro Monat sind das im Moment etwa acht Euro für **Internetzugang**¹, zum Telefonieren und für SMS. Mir ist das Smartphone schon wichtig. Nicht nur, um Freunden zu schreiben, sondern auch um Kontakt mit den Eltern zu halten. Meine Eltern und meine Schwester haben alle auch ein Smartphone; da sind wir als Familie eigentlich ziemlich **offen**². **Über den Tag verteilt**³ habe ich das Smartphone schon oft in der Hand. Wenn morgens der Wecker klingelt, guckt man, was man so passiert ist. Abends vor dem Schlafengehen eigentlich genauso. Aber wenn wir alle zusammensitzen, beim Essen zum Beispiel legen wir das Handy schon weg. Zwei oder drei Tage würde ich schon **ohne** Smartphone **auskommen**⁴. Länger aber nicht...

Aber in der Schule ist das Smartphone im Unterricht eigentlich verboten. Außer der Lehrer hat es erlaubt, um etwas für den Unterricht zu recherchieren. Dann dürfen wir es benutzen. Das kam so schon öfter vor, dass wir für zehn oder fünfzehn Minuten das Smartphone nutzen können. Und nach der Schule haben wir uns damit über Hausaufgaben **ausgetauscht**⁵. Und das hilft sehr."

**Aus Deutsch Perfekt, Dezember 2014/
Die jungen Seiten von Deutsch Perfekt/deins! Seite 3**

Worterklärung

1. **der Internetzugang**: la connexion internet
2. **offen sein**: (hier) an Neuem interessiert sein
3. **über den Tag verteilt**: den ganzen Tag
4. **auskommen ohne**: se passer de
5. **sich austauschen über**: diskutieren über

I. AUFGABEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS (08 Points)

A. Richtig oder falsch? (1.5Pt)

1. Seit zwei Jahren hat Jan sein erstes Smartphone.
2. Der Gebrauch des Smartphones ist kostenlos.
3. Ab und zu haben die Schüler das Recht, ihr Smartphone im Unterricht zu benutzen.

B. Wie heißt es im Text? (1.5Pt)

1. Für die meisten deutschen Jugendlichen spielt das Smartphone eine große Rolle.
2. Bei Jan hat jedes Familienmitglied ein Handy.
3. Beim Frühstück unter anderen verlässt man das Smartphone.

C. Antworte auf die Fragen! (5Pts)

1. Worum geht es in diesem Text? (1pt)
2. Wie hat Jan Stelte ein Smartphone erhalten? (1pt)
3. Wozu benutzt er das Smartphone? (1.5pt)
4. Wann muss er das Smartphone nicht benutzen? (1.5pt)

II. AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ (08 Points)

A- Aufgaben zum Wortschatz (2Pts)

1. Finde im Text das Synonym! (1pt)
 - a. Das Smartphone ist ein beliebter Apparat.
 - b. Die Schüler gebrauchen ihr Smartphone bei Hausaufgaben.
2. Wie heißt das Nomen mit bestimmtem Artikel?(kein Infinitiv) (1pt)
 - a. Das Smartphone ist im Unterricht verboten.
 - b. Die Schüler tauschen mit ihrem Smartphone aus.

B- Aufgaben zur Grammatik (3Pts)

1. Passivsätze: Ergänze die richtige Form von "werden"! (2pts)
 - a. Eine Prepaid-Karte von Jan benutzt.
 - b. Das Handy muss beim Essen weggelegt
 - c. Ein Smartphone ist vom Schulleiter weggenommen
 - d. Jedes Jahr neue Geräte hergestellt.
2. Ergänze das richtige Relativpronomen! (1pt)
 - a. Jan Stelte, Eltern ihm ein Smartphone gegeben hat, ist ein guter Schüler.
 - b. Das war ein Geschenk, er nie vergessen will.

C- Übersetzung (3Pts)

1. Ins Französische! (1.5pt)

Viele Teenager können sich nicht länger ohne Smartphone auskommen. Beim Essen müssen sie aber das Gerät weglegen.
2. Ins Deutsche! (1.5pt)

Aujourd'hui, les recherches sont plus faciles parce que les élèves peuvent tout trouver avec un ordinateur ou un Smartphone.

III. FREIE PRODUKTION (04 Points)

In der Côte d'Ivoire ist das Smartphone beziehungsweise das Handy an den Schulen verboten.

Was hältst du von dieser Entscheidung? Begründe deine Meinung!

**Folgende Ausdrücke können dir helfen.*

bei Klassenarbeiten mit dem Handy betrügen – den Unterricht stören – mit dem Handy spielen – in der Klasse nicht aufpassen – sich schlechte Inhalte im Handy ansehen – sich das Gerät stehlen lassen ...